

Brief des Herrn Wilhelm Poethen an

Herrn Egidius Poeth, Wohlgb. St. Hubert.

Wo ich jetzt wieder Zeit habe, um nachstehende Sache wieder aufzunehmen, muß ich Euch um Mittheilung bitten, falls Sie mir behülflich darin sein könnten. Weil ich Anstreicher bin, mußte ich im Sommer Unterbrechung machen. Schon seit 2 Jahre bin ich daran gewesen einen Stammbaum der Familie Poethen herzustellen. Nachdem ich an mehrere Orte die Tauf- & Heiraths- & noch sonstige Urkunden aufgesucht fand ich I. das die verschiedene Namen als Poeten, Poethen, Poeth, Pöthen, Peuten, Pueten, Poët, Pujten u. noch viele andere, alles. identisch sind. Der Name ist sehr alt & fand ich ihn schon im achten Jahrhundert zu Grefrath (Poetenburg), Wankum, Leuth vor 1400 hießen sie Poeten, welche um 1630-40 Peuten, Pueten & etc genannt wurden, vielleicht darum weil dort die holländische Sprache oe - u und eu – ö gesprochen wird; um 1400 bis 1500 lag auch ein Poethenhof zu Kaldenkirchen welcher aber um 1635 schon wegen Alter verschwand, alte Fundamente zeigen noch den Ort.

Zu M.Gladbach fand ich im Kirchenarchiv, wo mir der Herr Oberpfarrer Krichel Gefälligkeit erzeugte, daß der „Poethenhof“ dort schon vor 1500 exestirt hat. Letzterer ist unser Stammort & wie Euere Geschwister zu Dülken mir versicherten, auch der Ihrige. Es ist aber nicht möglich, wegen mangelnder Beweiß alle obengenannte Stämme zueinander zu bringen, wenn auch die Indendität allerorts entsprechend ist. Unsern Stamm kann ich nur bis zum Jahre 1525 nachweisen, bis im 12. bei einige bis ins 13. Grad. Unter andern fand ich zu Gladbach im Jahre 1652, 53 daß zwei Kinder getauft sind, als Derich Poeten et bildge Symons ein Sohn Ägidii und von Adam Poeth et Drinke Hermeß ein Sohn Jiehliß, ebenfalls Egidius. Weil ich nun im Besitze einer Abschrift „der Familie Poeth in Dülken“ bin, welche mir der Herr Pastor zu Leuth gegeben, so vermuthete ich, daß einer der beiden Egidius Euer Stammvater sey. Es scheint mir aber daß die Abschrift des Herrn Oswald Poeth von einer vorhandenen Stammtafel entnommen ist, und das Original wohl vollständiger ist; dieses was er mir gab ist nicht vollständig und kann mir nicht genügen. Umseitig bringe ich Ihnen die genaue Abschrift welche ich besitze.

Familie Poeth Dülken

I. Egidius Poeth

II. Johannes Poeth (geb. 15/6. 1719 verheirath mit A. Cath. Klöxges) Eva Poeth

III. Peter Melchior Poeth geb. 9/10 1759

III. Peter Mathias, Johannes, Eva, Elisabeth, A. Cathar., Ida, Heinr. Joseph

V. Julius, Maria, Henrietta Joseph, Sophie, Wilhelm, Juliana

V. Antonetta, Egidius, Alwina, Wilhelm, Rudolf, Ida, Oswald

VI. Heinrich

Dies ist genau die Abschrift, doch ohne weitere Angaben oder Daten. Vielleicht wissen Sie, woher dieses Verzeichnis entnommen ist. Ob vielleicht einer in Euere Verwandtschaft etwas darüber in Besitz hat worüber Sie mir gefl. Auskunft geben könnten, weil ich dann die Arbeit, in Dülken die Taufbücher nachzusuchen, vielleicht sparen könnte was immerhin eine colosale Arbeit macht. Ich war auch in Dülken und habe dort bei Eure Geschwister notirt, welche da bei Hein. Josef Geburt waren. Auch war ich bei R Steinweg u. fand dort die Kinder von Peter Mathias somit habe ich

dieses in Ordnung. Ich weiß nur noch nicht wann Sie geboren und Euer Sohn Heinrich geboren.

Es handelt sich nun noch hauptsächlich darum, wie hieß der Vater des ersten Egidius, dessen Frau, wann geboren, wann kamen diese von Gladbach.

II. Wie hieß die Frau des Peter Melchior, wen geheirathet, wann wurden deren Kinder geboren. Auch III. von Johannes, Euer Onkel, weiß ich nichts als wie oben vermerkt ist.

Ueber einige Zeit beginne ich damit ein Exemplar anzufertigen, welches allen Poeten zur Einsicht, wie auch zum Abzeichnen, bereitet wird. Es sind mehrere welche Spaß daran haben.

Dasselbe wird genau nach vorhandenen Urkunden von 1525 gemacht und sind darin die Verschiedenheiten der jetzt bestehenden Namen, wie solche anders geschrieben wurden, erklärt, und nach welchen Orten dieselben sich verbreitet haben, bis zur Gegenwart.

Hoffentlich finde ich, u. erhalte ich etwaigen Bescheid Euren Stamm mit anfügen zu können. Ich bin auch in Besitz der Dülkener Cronik u. finde dort daß, 1774 bis 76 ein Herrman Poeth & 1778 bis 80 ein Johann Poeth als Bürgermeister angeführt sind.

Ihre Ordres erwartend zeichnet mit aller Achtung
Wilhelm Poethen, Kaldenkirchen
20/9. 1897

Sie können mit Euern Verwandten zu Dülken Corespondiern darüber. Ueber einige Zeit, 14 Tag bis 3 Wochen komme ich dann.